

Inhalt

Marianne Sperb, Deutschland	Ein Vorwort	7
Regina Hellwig-Schmid, Deutschland	Donau ohne Ende	9
Nora Juga, Rumänien	Die Donau bringt zusammen und trennt	13
Irina Nechit, Moldawien	Öffnet das Wort Tür	15
Oxana Pachlovska, Ukraine	In den Mäandern der europäischen Amnesie: zwischen Austria felix und Pax Moskovita	21
Isabella Schlenz, Österreich	Spurensuche	29
Sabine Rappel , Deutschland	„Donau, ... Dein silbernes Band knüpft Land an Land“	35
Milo Dor, Österreich	Alle meine Städte	43
Mircea Dinescu, Rumänien	Gedichte: Logbuch, Kleine Zeremonie ...	62
Aleksandar Tišma, Serbien	Ohne einen einzigen Aufschrei	63
Stefan Bočev, Bulgarien	Belene – ein Konzentrationslager	69
Tatjana Protrka, Bosnien-Herzegowina	„Sie schlagen uns wie Fliegen“	75
Dubravka Ugrešić, Kroatien	Wir sind die Jungs	81
Velimir Ćurgus Kazimir, Serbien	Hin und zurück	91
Hans-Jörg Tauchert, Deutschland	Krieg – das letzte Mittel der Politik	103
Julia Weigl, Deutschland	Töchter der Donau – Friedensstifterinnen	113
Mihály Kornis, Ungarn	Donau-klage	121
Dieter Schlesak, Rumänien	Erinnerungen an die unvorstellbare Langmut der Zeit	135
Hartmut Riederer, Deutschland	Rückwärts zu gehen scheint der Strom	139
Antal András Deak , Ungarn	Fisch und Gold	151
Alta Vášová, Slowakei	Die Sanduhr des Donaukies	155
Lászlo Földényi, Ungarn	Welche Farbe hat die Donau?	159
Peter Ambros, Tschechien	Ein Plädoyer für den Dableib	163
Vera Mutaftschieva, Bulgarien	Brücken nachts	171
Juri Andruchowytsch, Ukraine	Ein Synonym für Leben	189
Uta Ackermann, Deutschland	Die Donau fließt durch Prag	195
Péter Esterházy, Ungarn	Fernsehen in Biberach	199

Martin Angerer, Deutschland	Die Donau zwischen Elephanten?	203
Eva Demski, Deutschland	Frau Donau	207
Werner Fritsch, Deutschland	Unterwegs ins Schwarze Meer	213
Gustav M. Obermair, Deutschland	Donauwasser	223
Matthias Goldmann, Österreich	Der Bildschirm. Schreiben auf Wasser	227
Friederike Mayröcker, Österreich	so I Hinunterpastell oder über das Wasser	231
Jürgen Huber, Deutschland	Was fließt denn da so vor sich, hat weder Zweck, noch macht es Sinn?	233
Ute Ritschel, Deutschland	Die Performance des Wassers – Betrachtungen zu Kunst und Anthropologie	237
Zuzana Bartošová, Slowakei	Ein paar Worte zur spezifischen Lage der zeitgenössischen slowakischen bildenden Kunst	245
Doris Klein, Deutschland	Von der schönen, blauen Donau über den stillen, weißen Dunav ins schwarze Meer	249
Rebecca Morrisson, Deutschland	Melusinen, Undinen, Flussgöttinnen und Flussgötter	257
N. N., Slowakei	Wie sich zwei Männer auf dem Donaufluss prügeln	263
Anne Jüssen, Deutschland	Die zwei Königskinder	265
N. N., Rumänien	Dunaras und die Heilige Duminica	269
Dušan Dušek, Slowakei	Immer mehr Meer	279
Emilian Galaicu-Păun, Moldawien	Yin Time	283
Miro Gavran, Kroatien	In der Umarmung des Flusses	287
Zsófia Balla, Ungarn	Buch im Wasser	293
Autorinnen- und Autorenbiografien		300
Künstlerinnen- und Künstlerbiografien		302
Textnachweis		305
Namen, der an der Internationalen Kunst- und Friedensaktion <i>pax Danubiana</i> beteiligten Künstlerinnen und Künstler (bis Ende April eingegangene Namenslisten)		307